

Förderung der eBusiness-Kompetenz von KMU zur Teilnahme an globalen Beschaffungs- und Absatzmärkten durch integrierte **PROZE**SSe Und **ST**andards - PROZEUS

eBusiness-Standards – Wettbewerbsfaktoren in der globalen Wirtschaft

eBusiness-Standards sorgen dafür, dass Unternehmensprozesse automatisiert, ohne Medienbrüche und damit schnell und effizient ablaufen. Die vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte eBusiness-Initiative PROZEUS beantwortet seit nunmehr drei Jahren Fragen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu eBusiness-Standards im Mittelstand. Dabei schafft PROZEUS Transparenz und hilft KMU, eBusiness-Kompetenz zu erlangen. Auf Basis von global einsetzbaren Prozessen und Standards haben ausgewählte KMU in PROZEUS eBusiness-Lösungswege in der Praxis erprobt. In diesen Good- bzw. Best-Practice Beispielen wird demonstriert, dass auch KMU komplexe und integrierte Geschäftsprozesse erfolgreich einführen können. Erkenntnisse und Ergebnisse hieraus werden im Detail umfassend veröffentlicht. Diese praktischen Erfahrungen helfen anderen Unternehmen bei ihren eigenen eBusiness-Aktivitäten.

Von März 2006 an stehen nun wieder neue eBusiness-Projekte mit kleinen und mittleren Unternehmen im Mittelpunkt der eBusiness-Initiative. Zwei der insgesamt circa 30 neuen Pilotprojekte werden in Zusammenarbeit mit der BME-Tochter BMEnet GmbH zum Thema „Einführung des Katalogaustauschformates BMEcat 2005“ durchgeführt.

Die zwei PROZEUS BMEcat 2005-Projekte auf einen Blick

KRIEG Industriegeräte, Heimsheim, Baden-Württemberg

Die Firma KRIEG Industriegeräte mit Sitz im baden-württembergischen Heimsheim hat 88 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von 11,6 Mio. €. Das Unternehmen wurde 1956 gegründet und produziert und vertreibt Betriebs- und Büroeinrichtungen. Jährlich fallen ca. 10.000 Bestellungen bei rund 400 Lieferanten an. Die Produktdaten liegen derzeit in zwei nicht standardisierten Klassifikationen vor: im ERP-System in historisch gewachsener eigener Katalogstruktur und im Online-Shop in einer nach Marketinganforderungen aufgebauten Struktur.

Damit die Produktdaten zukünftig an zentraler Stelle in einem standardisierten Format vorliegen, sollen diese um die eCI@ss-Klassifikation Version 5.1 erweitert und nach dem Katalogaustauschformat BMEcat 2005 strukturiert werden. Die neu aufbereiteten Daten können dann beliebig und per „Knopfdruck“ in z.B. eProcurement-Systeme der Kunden oder

in den eigenen Online-Shop überspielt werden, so dass der Kunde zukünftig über verschiedene Wege elektronisch bei KRIEG bestellen kann. Um darüber hinaus neue Vertriebswege zu erschließen, ist die Teilnahme an der Katalogplattform catpilot und die Zertifizierung des elektronischen Kataloges durch die BMEnet GmbH geplant. Mittelfristig ist es angedacht, auch die Lieferanten elektronisch anzubinden.

GÜDE GmbH Schraubensicherungen, Plettenberg, NRW

Die Firma GÜDE GmbH Schraubensicherungen mit Sitz im nordrhein-westfälischen Plettenberg hat 50 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von 15 Mio. €. Das Metallbau-Unternehmen wurde 1948 gegründet und verarbeitet Federstahl, Bronze, Aluminium und Sondergüten zu verschiedenen Arten von Schraubensicherungen: Federringe (Drahtringe, Sprengringe, Sperringe etc.), Zahn-, Fächer- und Spanscheiben sowie Sicherungsmuttern. Im Bereich Einkauf/Beschaffung liegt die Anzahl der zu beschaffenden Artikel bei ca. 100, die im monatlichen Rhythmus bestellt werden. Im Bereich Vertrieb/Verkauf liegt die Anzahl der Produkte bei rund 50.000, die bis zu 2.000 Bestellprozesse pro Monat auslösen. Die Daten liegen im ERP-System nach Artikelgruppen gegliedert vor.

Bisher existiert bei GÜDE kein elektronischer Produktkatalog. Die Geschäftsführung sieht es jedoch als überlebensnotwendig an, Produktdaten ihren Kunden elektronisch zur Verfügung stellen zu können. Um dafür die Voraussetzung zu schaffen, muss die komplette Stammdatenbasis aufbereitet, bereinigt und strukturiert werden. Zur Sicherung und Steigerung der Qualität der Daten werden diese einheitlich nach eCI@ss 5.1 mit Merkmalleisten aufbereitet und mittels einer BMEcat 2005-Schnittstelle zunächst mit dem Großkunden ausgetauscht. Für die zukünftig zentral bei GÜDE durchzuführende Produktdatenpflege müssen organisatorische Veränderungen in Verantwortlichkeiten und Prozessabläufen vorgenommen werden. GÜDE kooperiert in dem Projekt sehr eng mit einem seiner Großkunden, mit dem zukünftig Produktdaten elektronisch per BMEcat-Format ausgetauscht werden sollen.

Die Projekte starteten jeweils zum 15. März 2006 und enden Ende September 2006.

Weitere Informationen:

PROZEUS-Stand in Halle 12, Nr. 209

PROZEUS – Prozesse und Standards, Manuela Alevrakis, alevrakis@prozeus.de, Tel.: (0221) 4981-842,

Internet: www.prozeus.de ; www.eclass.de; www.bmenet.de

Das Projekt PROZEUS – Prozesse und Standards

Gefördert vom Bundeswirtschaftsministerium unterstützt PROZEUS die eBusiness-Kompetenz mittelständischer Unternehmen durch integrierte **PROZESSE** und etablierte eBusiness-**Standards**. Die nicht Profit-orientierte Initiative PROZEUS wird betrieben von GS1 Germany – Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für unternehmensübergreifende Geschäftsabläufe – gemeinsam mit dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult, Tochterunternehmen des privaten Wirtschaftsforschungsinstitutes IW Köln.

PROZEUS versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern aus den Branchen der Industrie sowie der Konsumgüterwirtschaft und des Handels. Von PROZEUS empfohlene eBusiness-Lösungen sind zukunftsfähig und investitionssicher, da sie auf kostengünstigen, neutralen und international akzeptierten eBusiness-Standards basieren. Allen nachfragenden Unternehmen bietet PROZEUS fundierte, unabhängige und kostenlose Informationen – von der Transfer-Website www.PROZEUS.de über ein umfassendes Portfolio an Checklisten, Leitfäden, Praxisbeispielen, Wirtschaftlichkeitsstudien und weiteren Veröffentlichungen bis hin zu Fachveranstaltungen und einer Dienstleister-Datenbank.

Darüber hinaus können die Unternehmen bei sich vor Ort die stark vergünstigte Einstiegsberatung von PROZEUS nutzen. Zudem bietet die PROZEUS-Website Einblick in Verlauf und Ergebnisse einer wachsenden Basis von mittlerweile über 50 Pilotprojekten.